Liebe Leserinnen und Leser,

Gabriele Bindel-Kögel und Sabine Behn

Elternarbeit gehört heute zum Leistungsrepertoire stationärer Einrichtungen und kann nachweislich zum Gelingen der Erziehungshilfen beitragen. Soll sie von guter Qualität sein, stellt sie den Heim- und Pflegekinderbereich vor besondere Herausforderungen.

Um für untergebrachte Kinder die lebensentscheidende Frage zu beantworten, ob eine Rückkehr zu den Eltern in überschaubarem Zeitraum möglich ist, haben Fachkräfte der Jugendhilfe die anspruchsvolle Aufgabe, Kontakte mit den Eltern aufzubauen, an elterliche Ressourcen anzuknüpfen, sie während der Unterbringung ggf. zu aktivieren und zu nutzen. Therapeutische Ziele wie etwa, problematische familiäre Beziehungen aufzubrechen und zu verändern oder die Verbesserung unzureichender häuslicher und finanzieller Bedingungen, können den betreuenden und erziehenden Fachkräften im Heim- und Pflegebereich nur bedingt angetragen werden; zumal die dafür erforderlichen Kompetenzen bislang eher selten auf der Ausbildungsagenda zu finden sind.

Damit kommen bei der Umsetzung einer qualifizierten Elternarbeit eine ganze Reihe von Fragen auf die Praxis zu: Fragen der Definition, was unter „guter Elternarbeit" zu verstehen ist, Fragen, wie Ressentiments gegenüber Eltern abgebaut bzw. mit Defiziten umgegangen werden kann; Fragen der Finanzierung und des Personalmanagements, beispielsweise welche und wie viele Fachkräfte mit Kontakt zum Kind entsprechend ausgebildet und darüber hinaus zeitlich so aufgestellt werden, dass Elternarbeit nicht nur „am Rande eines Besuchs" stattfindet.

Mit den guten Gründen, Elternarbeit aufzubauen und zu pflegen, mit ihren Chancen, Grenzen und mit neuen Ideen beschäftigen sich in Heft 9 der *unsere jugend* verschiedene ExpertInnen der Sozialen Arbeit.

Wie immer wünschen wir unseren LeserInnen eine bereichernde Lektüre.

Ihre Sabine Behn und Gabriele Bindel-Kögel

unsere jugend, 67. Jg., S. 353 (2015) DOI 10.2378/uj2015.art58d © Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 02.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de